

Frankfurt am Main, 20. Dezember 2023

info@bvr.de

Die Deutsche Kreditwirtschaft
c/o Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V.
Schellingstraße 4
10785 Berlin

Millionenkreditmeldewesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen haben sich Vertreter der Kreditwirtschaft wiederholt bei uns nach der im letzten Jahr von der Aufsicht vorgeschlagenen Einstellung des Millionenkreditmeldewesens erkundigt – zuletzt im Rahmen des Fachgremiums Groß- und Millionenkredite. Wir nehmen dies zum Anlass, um Sie über den aktuellen Stand der Beratungen zu informieren.

Das Millionenkreditmeldewesen umfasst zahlreiche kreditnehmerbezogene Informationen, die für die Aufsicht von Bedeutung sind, damit sie sich ein genaueres Bild über die Kreditportfolien der Institute machen kann (z.B. Gesamtexposure gegenüber Kreditnehmern, Besicherung von Engagements, notleidender Status, Wertberichtigungen). Vor allem in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist es wichtig, dass sich die Aufsicht ein umfassendes Bild über die Kreditportfolien der Institute verschaffen kann.

Unser Vorschlag beruhte darauf, dass kreditnehmerbezogene Daten auch über statistisch motivierte Informationsquellen auf europäischer Ebene wie etwa AnaCredit oder die Wertpapierstatistik sowie über Großkreditmeldungen erhoben werden. Allerdings ist ersichtlich geworden, dass diese Informationsquellen derzeit noch kein ausreichendes Äquivalent zum Millionenkreditmeldewesen darstellen. Eine Änderung könnte sich allerdings durch das Integrated Reporting Framework (IReF) des ESZB, dessen Start für den 1. Januar 2027 vorgesehen ist, ergeben.

Seite 1 von 2

Kontakt:

Raimund Röseler
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108 | 53117 Bonn
Telefon + 49 (0) 228 4108-1447
Raimund.Roeseler@bafin.de
www.bafin.de

Karlheinz Walch
Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Str. 14 | 60431 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9566 32153
Karlheinz.Walch@bundesbank.de
www.bundesbank.de

Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass ein kurzfristiger Verzicht auf das Millionenkreditmeldewesen nicht möglich ist. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass wir weiterhin ein gemeinsames Interesse an einer Lösung haben, die für Institute und Aufsicht möglichst effizient ist. Sobald im Hinblick auf den Start und die inhaltliche Gestaltung von IReF mehr Klarheit besteht, werden wir das Thema erneut aufgreifen und Sie über die nächsten Schritte informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Röseler

gez. Walch

Seite 2 von 2

Kontakt:

Raimund Röseler
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108 | 53117 Bonn
Telefon + 49 (0) 228 4108-1447
Raimund.Roeseler@bafin.de
www.bafin.de

Karlheinz Walch
Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Str. 14 | 60431 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9566 32153
Karlheinz.Walch@bundesbank.de
www.bundesbank.de